

Erinnerungen
eines Danziger
Bowke

Udo Rosowski

Vorwort

In diesem Buch gebe ich einen Teil der Lebensgeschichte von Arthur Krüger wieder. Zumindest den Teil, der für ihn wichtig war, der Nachwelt als Mahnung erhalten zu bleiben.

In verschiedenen Internet-Foren hatte Arthur Krüger seine Geschichte schon in Episoden erzählt, wünschte sich aber, dass diese auch in Buchform erscheinen sollte: „Ich habe gerne geschrieben, weil zu viele nicht mehr schreiben konnten und können. Ich schrieb und schreibe auch heute noch weil ich durch das Schreiben von dem Druck und der Last der Vergangenheit befreit wurde. Meine Erlebnisse sind die gleichen von tausenden unserer Kameraden die darüber nicht reden durften und ihr Wissen mit ins Grab nahmen. Natürlich wäre es schön alle meine Erinnerungen in Form eines Buches auch für die deutschsprachigen Gebiete zu erhalten. Leider lebe ich nicht in Deutschland, und kann die Sache nicht starten.“

Arthur Krüger lebte zuletzt in Italien, daher sein Verweis auf die seiner Meinung nach problematische Veröffentlichung

in Deutschland. Obwohl mit dem Internet vertraut, konnte er doch nicht die Möglichkeiten, auch aus der Ferne ein Buch zu veröffentlichen. Arthur Krüger ist am 13. Januar 2009 in Italien im Alter von 92 Jahren verstorben. Seinem Wunsch nach Veröffentlichung komme ich daher posthum nach.

Seine Erinnerungen werden fast so abgedruckt, wie er selbst sie geschrieben hat. Da er nicht zusammenhängend sondern zu einzelnen Episoden erzählt hat, werden einige wenige Begebenheiten in den Kapiteln wiederholt. Diese Wiederholungen wurden weitgehend belassen, weil sie zu den geschilderten Ereignissen gehören. Um eine gewisse Chronologie herzustellen, habe ich geringe Umstellungen ohne inhaltliche Änderungen vorgenommen. Nur wegen der besseren Lesbarkeit habe ich zum Beispiel Korrekturen in der Schreibweise der Umlaute vorgenommen oder Abkürzungen ausgeschrieben. Arthur Krüger schrieb mit einem Zeichensatz, der die deutschen Umlaute nicht kannte und dafür einen ‚Akzent‘ über den Buchstaben setzte. Außerdem wurden offenkundige Tippfehler berichtigt.

Arthur Krügers Wunsch war, dass die Nachgeborenen, die die Schrecken des Krieges nicht erlebt haben, diese niemals vergessen und verdrängen dürfen. Aber natürlich war er auch ein Mensch seiner Zeit. Die Geschichte ist daher kein Heldenepos und schon gar keine Glorifizierung des Krieges. Sie ist eine Darstellung eines unmenschlichen Zeitraumes der Weltgeschichte von einem Zeitzeugen, der dies im Alter von fast neunzig Jahren begonnen hat, für die Nachwelt niederzuschreiben.



In Gedenken an Arthur Krüger und
die Gefallenen der Weltkriege.

Inhaltsverzeichnis

Udo Rosowski

**Erinnerungen eines
Danziger Bowke
Arthur Krügers Kindheit und
die Soldatenzeit 1938 bis 1945**

Biografie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

Impressum

© 2010 Udo Rosowski

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN

Umschlaggestaltung: Udo Rosowski